

sa

21. Dezember, 15.00 Uhr



sa

11. Januar, 15.00 Uhr



KÖNIG DROSSELBART

KÖNIG DROSSELBART erzählt die Geschichte von der stolzen und hochmütigen Prinzessin Isabella von Geranien, deren Vater sie vermählen möchte. Doch an jedem Anwärter hat sie etwas auszusetzen. Sogar den edlen Richard von Begonien weist sie zurück und verspottet ihn als „König Drosselbart“. Der König ist so verärgert, dass er seine Tochter mit dem erst besten Spielmann vermählt und aus dem Schloss jagt. Gemütigt muss die Schöne von nun an in einer kleinen Hütte leben und Geld verdienen, um nicht zu verhungern. Doch Isabellas bettelarmer Ehemann ist nicht der, für den sie ihn hält. Im Kostüm des einfachen Spielmanns möchte Richard seiner Auserwählten den Hochmut austreiben. (Verleihinfo)

In Kooperation mit dem Saarlandmuseum – Ausstellung „Albert Weisgerber - Märchen der Brüder Grimm“

D 2008, R: SIBYLLE TAFEL, B: ANJA KÖMMERLING, THOMAS BRINX NACH DEN BRÜDER GRIMM, K: ARMIN ALKER, M: ENJOTT SCHNEIDER, D: KEN DUKEN, JASMIN SCHWIERS, FELICITAS WOLL, ARTHUR BRUSS, SPIELFILM, F, 59 MIN, SPIELFILM, F, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0

TROMMELBAUCH

Dik Trom lebt in Dicksleben, einem Ort, in dem alle Menschen dick und glücklich sind und gern und viel essen. Natürlich ist auch Dik rundum zufrieden, hilft ihm sein „Trommelbauch“ doch sogar, den jährlichen Dickslebener Sportwettbewerb zu gewinnen: niemand lässt beim Sprung vom Drei-Meter-Turm so gut wie er das Wasser aus dem Schwimmbecken spritzen. Als seine Eltern eines Tages die Chance bekommen in der Stadt Dünnhäusen ein richtiges Restaurant zu eröffnen, findet sich Dik plötzlich in einer Welt mit ganz anderen Maßstäben wieder: Hier sind die Menschen nur damit beschäftigt, auf ihr Gewicht zu achten, fettarm und kalorienbewusst zu essen und ununterbrochen Sport zu treiben. Dicke wie die Troms sind für die Dünnhäufener ein Skandal. Plötzlich wird Dik, der immer so beliebt war, von den anderen gehänselt und hat zum ersten Mal ein Problem mit seiner Figur.

NL 2010, R: ARNE TOONEN, B: LUK VAN BEMMELEN, K: JEROEN DE BRUIN, M: ERIK JAN GROB, D: MICHAEL NIERSE, EVAN VAN DER GUCHT, MARCEL MUSTERS, 85 MIN, SPIELFILM, F, DTF, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0

Du wirst was erleben!



OX & ESEL [5+]
Eine Art Krippenspiel
10. Spielzeit!
Vom 12.-22.12.13



überzweig
Theater am Kästnerplatz

Termine www.ueberzweig.de
Karten +49 (0) 681 958283-0

Liebe Kinder,

wir freuen uns auf die Kinderfilme und natürlich auf Euch! Sagt es auch euren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern oder in eurem Kindergarten oder Hort. Denn bei uns kann man auch das Kino mieten. Zum Geburtstag, zu einem bestimmten Thema oder wenn ihr einen bestimmten Film (wieder)sehen möchtet, einfach 0681/390 88 80 anrufen.

Bis bald!

Eure Achteinhalben



KIN  8 1/2

Nauwieserstr. 19
66111 Saarbrücken
0681/390 88 80
www.kinoachteinhalb.de

KIN  8 1/2
Kinderkino



November/Dezember



2013



Unterstützer:

sa

2. November, 15.00 Uhr



sa

9. November, 15.00 Uhr



sa

16. November, 15.00 Uhr



sa

23. November, 15.00 Uhr



sa

30. November, 15.00 Uhr



sa

7. Dezember, 15.00 Uhr



sa

14. Dezember, 15.00 Uhr



MAMA MUH UND DIE KRÄHE

An einem heißen Sommertag trifft Mama Muh auf Krah, einen Krähenmann, der traurig ist, weil er seine Geburtstagsparty plant, aber eigentlich gar keine Freunde hat. Mama Muh versucht ihn aufzuheitern, und so entsteht der erste freundschaftliche Kontakt zwischen den beiden Tieren. Mama Muh möchte vieles lernen, was die Menschen können: schwimmen, Rad fahren, angeln, auf Bäume klettern, tanzen und schaukeln. Krah findet das alles etwas sonderbar, spart nicht an kritischen Kommentaren und stellt diese seltsame Freundschaft zu der etwas verrückten Kuh immer wieder in Frage. Mama Muh dagegen lässt sich nicht beirren und bleibt selbst dann gut gelaunt, wenn mal etwas schief geht. Sie hält an der Freundschaft zu Krah fest. (BJF-Verleihkatalog)

D 2008, R: ULRICH KÖNIG, B: DAVID UNGUREIT, NACH DEN BRÜDERN GRIMM, K: LUDWIG FRANZ, M: ANDREAS WEIDINGER, D: REMO SCHULZE, LINN SARA REUSSE, CHRISTIAN POLITI, INGO NAUJOKS, WINFRIED GLATZEDER, 57 MIN, SPIELFILM, F, BJJ: 6, FSK: 0

HEXE LILLI – DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH

Nachdem der böse Zauberer Hieronymus mal wieder versucht hat, ihr Hexenbuch zu stehlen, wird der alten, gütigen Hexe Surulunda klar, dass sie dringend eine Nachfolgerin finden muss, die ihre magischen Geheimnisse beschützt. Auf der Suche nach einer talentierten Kandidatin landet Surulunda als Drache Hektor im Haus der kleinen Lilli. Die ist zwar hellauf begeistert, als sie das Hexenbuch, das Hektor bei sich hatte, findet – allerdings stellt sie mit den Zaubersprüchen vor allem Unsinn an: So setzt sie ihr Klassenzimmer unter Wasser und hext ihren zickigen Schulkameradinnen Schwänze an den Po. Hektor hat also eine Menge zu tun, um Lilli zu einer „echten“ und guten Hexe zu machen, die es mit dem bösen Hieronymus aufnehmen kann.

D/Ö/1 2008, R: STEFAN RUZOWITZKY, B: KNISTER, RALPH MARTIN, STEFAN RUZOWITZKY, A. TOERKELL, K: PETER VON HALLER, M: KLAUS BADEL, D: ALINA FREUND, MICHAEL MITTERMEIER, INGO NAUJOKS, ANJA KLING, PILAR BARDEM, YVONNE CATTERFELD, SVEN PIPPIG, F, 89 MIN, BJJ-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 0

KÜKEN FÜR KAIRO

Michael Alexander ist Pilot einer Air-Cargo-Gesellschaft. Gemeinsam mit seinem Kopiloten Piet Osswald erhält er den Auftrag, 200 000 frischgeschlüpfte Küken nach Kairo zu fliegen. Mit einer speziell für solche Transporte umgerüsteten Boeing 707 gelingt der Flug mit der empfindlichen Kükenfracht – bis auf eine Ausnahme: In einer Nische entdeckt der Kopilot ein eingeklemmtes Küken, das gerettet werden muss. Die Piloten schleusen das Tier durch die Zollschranken von Nairobi und erleben dort Tage und Nächte voller aufregender Abenteuer. Der Film ist ein besinnliches Kinostück, das über unsere Schnellebigkeit einiges auszusagen weiß, und auch über das Verhältnis unserer Gesellschaft zur Natur. (BJF-Verleihkatalog)

BRD 1985, R: AREND AGTHE, B: AREND AGTHE, MONIKA SECK-AGTHE, K: CARL F. KOSCHNIK, M: MATTHIAS RAUE, MARTIN CYRUS, D: HANS BEERHENKE, FRIEDRICK-KARL PRAETORIUS, TIMMO NIESNER, LOTTI HUBER, 68 MIN, SPIELFILM, F, KJJ-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0

PETERCHENS MONDFAHRT

Wer kennt sie nicht – die Geschichte vom Maikäfer Sumsemann, dessen Urgroßvater vor vielen, vielen Jahren durch einen Holzdieb sein sechstes Bein verlor? Die Nachfee hatte zwar damals den Bösewicht zur Strafe auf den Mondberg verdammt, aber mit ihm versehentlich auch das abgeschlagene Beinchen. Seitdem mussten sich die Sumsemanns durch Generationen nur mit fünf Beinen begnügen, bis sich zwei gute, liebe Kinderfänden, die gemeinsam mit einem Sumsemann das fehlende Beinchen vom Mondmann zurückerobern. Die Auserwählten sind Peterchen und Anneliese. Noch nie haben sie ein Tier gequält. Als die beiden nachts durch den wunderschönen Klang einer Geige geweckt werden, entdecken sie den Maikäfer Sumsemann, der ihnen sein bitteres Schicksal erzählt und sie bittet, ihm bei der Suche nach dem verlorenen Bein zu helfen.

D 1990, R: WOLFGANG URCHS, B: WOLFGANG URCHS NACH GERDT VON BASSEWITZ, K: SYLVIA KEKULÉ, ALEXANDER MIKA, HARRO MULZER, M: KLAUS DOLDINGER, F, 80 MIN, ANIMATIONSFILM, FSK: 0, BJJ-EMPFEHLUNG: 6

DIE KONFERENZ DER TIERE

Feuer im Zirkuszelt - den Tieren droht Gefahr! Während die Erwachsenen in Panik das Zelt verlassen, retten mutige Kinder die Tiere aus ihren Käfigen vor den Flammen. Die Tiere sind dankbar für ihre Rettung und kehren in ihre Heimatländer zurück. Unter ihnen ist auch der Löwe Alois, der besorgt die Tagespresse verfolgt, die von Kriegen in der ganzen Welt und vom Scheitern der 365. Friedenskonferenz berichtet. Tatkräftig organisiert er eine Konferenz der Tiere, auf der nach Wegen zur Friedenssicherung gesucht werden soll. Ob den Menschen überhaupt noch zu helfen sei, fragen sich seine Berater. Doch Alois will der Menschenkinder wegen alles versuchen, dem Streit in der Welt ein Ende zu setzen. Da entwickelt die Konferenz der Tiere einmalige Strategien, mit denen sie die Menschen zwingt, schließlich doch noch einen Friedensvertrag zu unterzeichnen.

BRD, 1969, R: CURT LINDA, B: CURT LINDA, NACH EINER FABEL VON ERICH KÄSTNER, K: IVAN MASNIK, BARBARA LINDA, M: ERICH FERSTL, ANIMATIONSFILM, F, 95 MIN, BJJ-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 6

In Kooperation mit dem Saarlandmuseum – Ausstellung „Albert Weisgerber - Märchen der Brüder Grimm“

DER FROSCHKÖNIG

Prinzessin Sophie wird 18 Jahre alt. Salutschüsse, jubelnde Prinzen und Prinzessinnen, ein strahlend schönes Geburtstagskind. Doch ein Schatten liegt über diesem Tag. Sophie soll den reichen Prinzen Friedrich heiraten. Ausgerechnet das Vermächtnis ihrer geheimnisumwitterten verstorbenen Mutter, eine goldene Kugel soll Sophie helfen, der Stimme ihres Herzens zu folgen. Das Geschenk fällt ins Wasser. Der Froschkönig rettet die Kugel und verschafft sich frech Zugang zu Tisch und Zimmer der schönen Prinzessin. Doch als der Frosch in ihr Bett springt, entfaltet die Kugel ihre Wirkung: Sophie erlöst den Froschkönig, widersetzt sich ihrem Vater und aus der kindlichen Prinzessin wird eine selbstbewusste junge Frau, die ihren Weg in der Welt findet. (Verleihinfo)

D 2008, R: FRANZISKA BUCH, B: USCHI REICH UND FRIEDRIKE KÖPF NACH DEN BRÜDERN GRIMM, K: ALEXANDER FISCHERKOESEN, M: ENJOTT SCHNEIDER, D: SIDONIE VON KROSIGK, 59 MIN, F, BJJ: 6, FSK: 0
Der Weihnachtsmann kommt mit kleinen Geschenken! Der Weihnachtsmann für jedermann e.V.

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Als ungeliebte Stieftochter muss Aschenbrödel nach dem Tod ihrer Mutter alle Dreckarbeiten für Stiefmutter und Stiefschwester verrichten. Erträglich wird ihr hartes Leben nur durch ihre Freundschaft zu Knecht Vinzenz. Als ihr Vinzenz eines Tages drei Haselnüsse schenkt, entpuppen sich diese dank der Zauberkraft von Rosalie als wertvolle Gaben, denn sie geben Aschenbrödel drei Wünsche frei. Bald schon beeindruckt sie den Prinzen als Jäger verkleidet bei der Jagd und wenig später als hinreißende Schönheit bei Hofe. Anders als bei den Brüdern Grimm kann dieses Aschenbrödel reiten und schießen, kämpft mit Witz, Mut und List gegen die Ungerechtigkeit an und angelt sich schließlich selbst den Prinzen, statt zu warten, bis er sie vielleicht auserwählt. Regisseur Václav Vorlíček ist hier ein Geniestreich gelungen – immer noch einer besten
CSSR/DDR, 1973, R: VÁCLAV VORLÍČEK, D: LIBUŠE ŠAFRÁNKOVÁ, BJJ: 6, FSK: 0, 86 MIN, SPIELFILM F DTF
Die Figurenwerkstatt gestalten veranstaltet einen adventlichen Schattentheater-Workshop zum Film für Kinder von 7 bis 12 Jahren (10.00-12.30 Uhr, 25.- Euro)